

<b>027</b>	<b>Vergleichsprüfung von Grünlandsaatmischungen</b>	<b>Dauerversuch Grünland Anlage und Erhaltung</b>
<b>2008 - 2014</b>		

### 1. Versuchsfrage:

Überprüfung der Leistungsfähigkeit, Ausdauer und Bestandesentwicklung von Wiesen- und Mähweidemischungen für Grünland

### 2. Prüffaktoren:

**Faktor A:** Saatmischungen

**Versuchsorte**  
Baruth

**Landkreis**  
Görlitz

**Prod.gebiet**  
D 5c

### 3. Versuchsanlage: Randomisierte Blockanlage mit 2 Wiederholungen

**Mindestteilstücksgröße:**      **Anlageparzelle:**      24 qm (3,0 m x 8 m)  
Drillsaat

**Parzellenzahl:**      **Ernteparzelle:**      24 qm (3,0 m x 8 m)  
8

### 4. Auswertbarkeit/Präzision:

Die vorgegebenen Erntetermine wurden eingehalten und die Versuchsdurchführung erfolgte nach guter fachlicher Praxis.

### 5. Versuchsergebnisse:

Die Trockenmasseerträge der Wiesenmischungen sind im Jahr 2009 um 16 % höher als bei den Mähweidemischungen. Die Gründe liegen im hohen Ertragsanteil von ca. 30 % Rotklee in der Sächsische Qualitäts-Saatmischung QG 1 und ca. 14 % Luzerne in der Qualitäts-Standard-Mischung G X. Diese hohen Leguminosenanteile widerspiegeln sich auch im ca. 2 % höheren Proteingehalt im Vergleich zu den Mähweidemischungen. Die N-Entzüge sind bei den Wiesenmischungen QG 1 und G X ca. 28 % höher als bei den Mähweidemischungen. Der Futterwert der ersten Aufwüchse ist bei den Mähweidemischungen G IV und Country 2013 um 0,3 MJ NEL höher als bei den Wiesenmischungen. Im Mittel über alle Aufwüchse gibt es jedoch keine Unterschiede im Energiegehalt zwischen den Mischungen.

### 6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

Für endgültige Aussagen zur Entwicklung der Erträge und Ertragsanteile sind noch weitere Versuchsjahre notwendig.

<b>Versuchsdurchführung: LFULG ArGr Feldversuche Ref. 76 Frau Beatrix Trapp</b>	<b>Themenverantw.: Abteilung Tierische Erzeugung Referat: 94 Grünland, Feldfutterbau Bearbeiter: Frau Cordula Kinert</b>	<b>Erntejahr 2009</b>
---	--	---------------------------

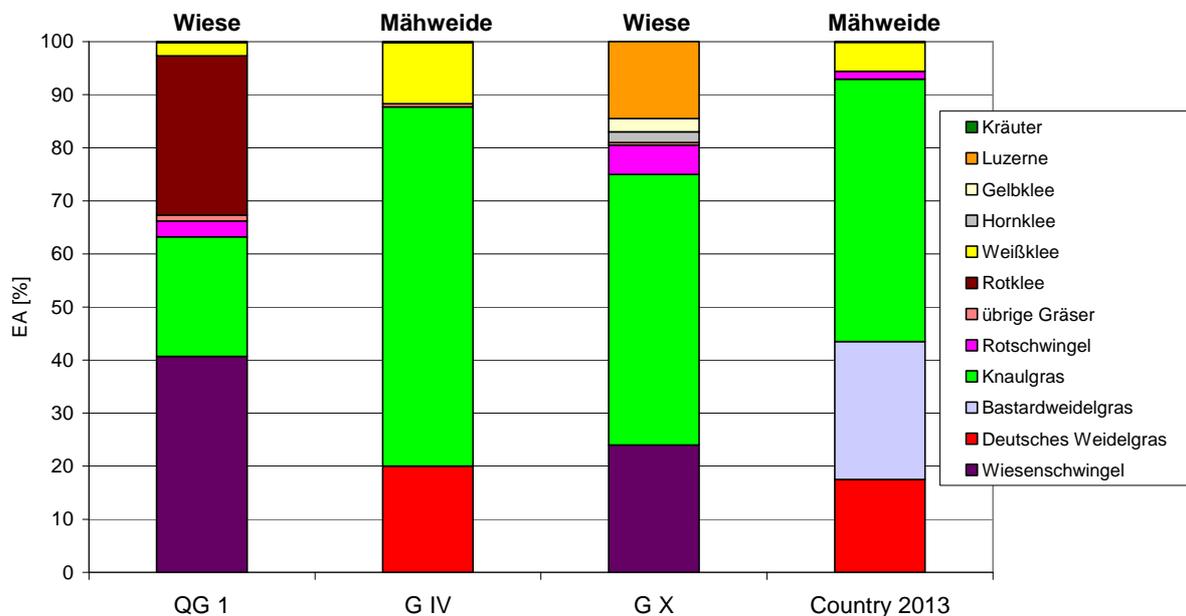
## TM-Ertrag, N-Entzug, Energiegehalt und Rohproteingehalt

Variante		Aufwuchs 2009					Summe
		1	2	3	4	5	
		TM-Ertrag [dt/ha]					
1	Sächsische Qualitäts-Saatmischung QG 1	50,1	27,3	33,2	22,9	16,7	150,3
2	Qualitäts-Standardmischung G IV	31,7	34,3	27,4	21,5	16,7	131,6
3	Qualitäts-Standardmischung G X	55,3	28,7	32,4	26,4	18,4	161,2
4	Country 2013	33,4	31,9	27,0	19,9	17,1	129,3
		N-Entzug [kg/ha]					
1	Sächsische Qualitäts-Saatmischung QG 1	137,3	78,1	90,4	57,4	45,0	408,3
2	Qualitäts-Standardmischung G IV	91,4	74,3	64,2	48,4	47,4	325,8
3	Qualitäts-Standardmischung G X	171,1	70,2	80,5	65,8	52,2	439,8
4	Country 2013	80,8	60,7	56,9	39,8	43,5	281,7
		Energiegehalt [MJ NEL/kg TS]					
1	Sächsische Qualitäts-Saatmischung QG 1	6,5	6,1	5,8	5,8	6,1	6,0
2	Qualitäts-Standardmischung G IV	6,7	5,9	5,6	5,7	6,0	6,0
3	Qualitäts-Standardmischung G X	6,4	5,9	5,6	5,8	6,1	6,0
4	Country 2013	6,7	5,9	5,5	5,6	6,0	6,0
		Rohproteingehalt [% in TS]					
1	Sächsische Qualitäts-Saatmischung QG 1	17,7	18,3	17,3	15,8	16,9	17,2
2	Qualitäts-Standardmischung G IV	18,5	13,7	14,7	14,1	17,8	15,8
3	Qualitäts-Standardmischung G X	19,7	15,4	15,6	15,5	17,9	16,8
4	Country 2013	15,9	12,0	13,3	12,5	16,0	13,9

[zurück](#)

## Pflanzenbestand

Zusammensetzung der Pflanzenbestände verschiedener Wiesen- und Mähweidemischungen im Jahr 2009



[zurück](#)